

	<p>Objekt: Tonbecher</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 41068</p>
--	---

Beschreibung

Kleines zylindrisches Gefäß mit einem flachen Boden und drei knobbenförmigen Füßen. Das Objekt wurde beidseitig geglättet, geschlämmt, grundiert und hoch poliert. Seine Außenseite ist bemalt. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert.

Die Außenseite der Keramik besitzt eine rot-braune Grundfarbe, die schwarz und rot bemalt ist. Die Wand wird an ihrer Außenseite durch einen umlaufenden Fries verziert, der aus vier Bildfeldern besteht. Die gegenständigen Sektoren zeigen die gleichen Motive. Das Zentralmotiv besteht aus zwei miteinander verschränkten Rechtecken, die ein Andreaskreuz bilden. Das glyphenähnliche Zeichen symbolisiert im zentralmexikanischen Hochland den goldenen oder kostbaren Charakter der verzierten Objekte (Pasztory 1983: 45). Das Objektinnere wurde rot grundiert.

Kulturelle Bedeutung: die Gruppen Galo und Carillo Policromo (800-500d.C.) stellen die ersten wirklich polychromen Keramiken dar, die in der Region Gran Nicoya hergestellt wurden. Ihre Gestaltung (Form, Farbgebung, einzelne Motive) erinnert stark an die Gruppe Ulua Policromo (950-550d.C.).

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 6,2 x 5,7 x 5,7 cm; Öffnung: 4,4 cm; Wandstärke: 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

500-800 n. Chr.

	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Nicoya (Stadt)
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	